

## Spatenstich für neue Produktions- und Lagerhalle von AZEV erfolgt

OB Dr. Weichel freut sich über neue gewerbliche Arbeitsplätze

Mit dem Spatenstich für die neue Produktions- und Lagerhalle von AZEV im Industriegebiet Nord ist heute offiziell die Grundlage für rund 15 neue Arbeitsplätze geschaffen worden.

AZEV will am Standort Felgen "On-Demand", also nach Eingang der Bestellungen, fertigen. Weitere Arbeitsplätze sind zu erwarten. Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel begrüßte den Baufortschritt dieser wirtschaftlich bedeutsamen Ansiedlung in Kaiserslautern. „Wir haben viele Arbeitsplätze im Dienstleistungs- und Forschungsbereich und es ist insbesondere erfreulich, dass hier Arbeitsplätze im Produktionsbereich entstehen.“ Wobei er betonte, dass letztlich die Ansiedlung der AZEV in Kaiserslautern auf ein IT-Unternehmen zurückginge. Denn die AZEV ist ein Tochterunternehmen der Tyre24 Automotive GmbH & Co. KG Kaiserslautern. Diese betreibt unter anderem eine B2B-Onlineplattform für den Reifenhandel und eine Reifenhändler-Preis-Suchmaschine.



Mit Spaten, in der Mitte v.li.: Walter Scherer, WFK, AZEV-GF Markus Nagel, OB Dr. Weichel, AZEV-GF Michael Saitow

Die Lagerhalle der AZEV auf dem 30.000 Quadratmeter-Grundstück – eines der letzten im IG Nord - zwischen der Barbarossa-Bäckerei und der Ticona GmbH wird eine Größe von 3.000 Quadratmeter haben, die Produktionshalle 1.500 Quadratmeter. Erste Bauarbeiten begannen bereits Anfang Oktober, so dass schon einige Fundamente gegossen wurden. Weiterer Platz soll nach Bedarf genutzt werden. Die Investitionssumme beträgt mehr als drei Millionen Euro. Für die Planung und die Umsetzung wurden bevorzugt Unternehmen aus der Region betraut. Mitte 2012 soll die Produktion angefahren werden.

Auch Walter Scherer, der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH zeigte sich zufrieden: „Die AZEV ist der 28. Betrieb, der sich im IG Nord ansiedelt.“ Er erinnerte an die Geschichte der IG Nord, die vor 15 Jahren begonnen habe und sich entgegen aller Kritik zur Erfolgstory mit über 1.500 Arbeitsplätzen entwickelt habe. Scherer freute sich über das Wachstum der Tyre24, zudem habe das Unternehmen in Siegelbach die beiden Bürogebäude „TechnoPark 1“ und „TechnoPark 2“ übernommen. Sein Fazit: „Solche Unternehmer wünschen wir uns, die zupacken und Gespür für gute Geschäftsideen haben.“

Tyre24-Gründer und AZEV-Geschäftsführer Michael Saitow lobte die gelungene Zusammenarbeit mit der Stadt und der Wirtschaftsförderung, die vor zwei Jahren auf ihn zugekommen sei: „Das ging Hand in Hand.“ AZEV-Mitgeschäftsführer Markus Nagel blickte optimistisch nach vorne: „Wir wollen die Produktionszahlen in Rheinland-Pfalz weiter zu steigern.“

Tyre24 wurde 2002 in Kaiserslautern gegründet und ist mit über 80 Prozent Marktanteil in Deutschland Pionier und größter Anbieter seiner Branche. 2009 wurde der insolvente Felgenreifenhersteller AZEV übernommen. Das Traditionsunternehmen wird seinen Firmensitz aus Heppenheim in das IG Nord verlegen. Tyre24 beschäftigt insgesamt rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Autor/in: Michael Stephan - Pressestelle**  
Kaiserslautern, 12. Dezember 2011